

Dresden, 12.11.2019

Der Stadtrat Dresdens hat in den letzten Jahren schon und auch im Doppelhaushaltsjahr 2019/20 Mittel eingestellt, die für die Förderung von Schulbibliotheken bestimmt sind.

Zwischen dem HEG und den Städtischen Bibliotheken wird nun eine

### Kooperationsvereinbarung

unterzeichnet. So fließt uns jährlich eine Summe von bis zu 5 000 € zu, die nach dem Willen der Stadtbibliotheken zunächst maßgeblich in den Bestand von Sachliteratur investiert werden soll.

Beabsichtigt ist, Unterricht mit seinen neuen Anforderungen noch besser begleiten zu können und die Lese- und Informationskompetenz zu unterstützen, auch in den Freizeitbereich hinein.

Die Grundausrüstung unserer schuleigenen Bibliothek stellte im Zuge der Generalsanierung unserer Schule 2014 der Schulträger, die Landeshauptstadt Dresden, zur Verfügung. Sie ist seitdem durch die unermüdliche Tatkraft und viel Liebe unter der Leitung von Frau Kegel und mit Unterstützung durch die langjährig ehrenamtlich tätigen Helferinnen Frau Schwenzer, Frau Schneider und Frau Dreyer sowie über den mit GTA-Mitteln finanzierten Herrn Weber aufgebaut worden. Weitere Helfer\_innen unterstützen die Arbeit kontinuierlich.

Wie wir die Bibliothek jetzt ausgestattet vorfinden, wurde wesentlich möglich durch das Aufbringen eigener Mittel über unseren Förderverein, durch Sponsoren und Förderprogramme. Sie hat sich zu einem Anziehungspunkt für viele Schüler\_innen entwickelt. Insbesondere interessante Angebote für Kinder- und Jugendliteratur locken die Lesefreudigen in Pausen und auch nach der Schule, solange geöffnet ist, an. Aber auch für unterrichtliche Zwecke steht die inzwischen mit ihren vielen gut ausgewählten Medien ausgestattete Bibliothek, mit 5 PC-Arbeitsplätzen, zur Verfügung.

An dieser Stelle für diesen außerordentlichen Einsatz Respekt und ein recht herzliches Dankeschön an das Team.

Wir hoffen, dass sich gerade auf dem Gebiet der elektronischen Medien weitere Möglichkeiten erschließen lassen, die dem benannten Anspruch, der Erhöhung der Medienkompetenz, noch besser gerecht werden.

Überzeugen Sie sich gern selbst, schauen Sie sich die Bibliothek und die Neuerwerbungen an. Verfolgen wir mit Interesse die Fortentwicklung dieses wichtigen Lern- und Aufenthaltsorts.

*Dr. Renate Kühnel*

OStD Dr. Renate Kühnel, SL

